

Hankook plant Lkw-Reifenfabrik

BUDAPEST (owr)--In einem Interview mit dem Magazin „Wirtschaftswoche“ kündigte der Europachef des südkoreanischen Reifenherstellers Hankook, Jin-Wook Choi, die baldige Erweiterung des Produktionsstandortes in Ungarn an. Wie Choi erklärte, sehe man insbesondere im europäischen Lkw-Reifengeschäft einen Wachstumsmarkt und wolle sich hier noch stärker einbringen. „Für 2010 und 2011 peilen wir ein Wachstum von rund 8% an“, so Choi gegenüber der Zeitschrift. Da man „Schwierigkeiten“ habe, „die hohe Nachfrage zu befriedigen, planen wir den Aufbau einer Produktionslinie für Lkw-Bereifungen an unserem Produktionsstandort in Ungarn.“ Aber auch in Bezug auf Pkw-Reifen will Hankook die Fabrik in Ungarn offenbar weiter aufstocken.

Mitte des kommenden Jahres, wenn die derzeit laufende Expansionsphase abgeschlossen sein wird, können in Rácalmás über 10 Mio Pkw-Reifen für den europäischen Markt gefertigt werden. „Das ist nicht das Ende, denn unsere Planungen gehen in Richtung einer nochmaligen Verdoppelung der Kapazitäten in Europa“, sagte Choi Hankooks Europachef. Er nannte als treibende Faktoren für diese Expansion auch das Geschäft mit Erstausrüstungskunden in Europa. Choi: „Noch in diesem Jahr werden wir weitere Engagements mit deutschen Premiumherstellern bekannt geben.“ Von Gerüchten, Hankook sei an einer Übernahme der Continental-Reifensparte interessiert, wollte der Manager nichts wissen. „Hankook Tire ist in Europa hervorragend positioniert. Eine Übernahme kann sinnvoll sein, wenn es darum geht, einen neuen Markt oder einen neuen Geschäftsbereich zu erschließen. Das wäre aber hier nicht der Fall. Wir verfolgen eine Strategie des nachhaltigen Wachstums.“